

**Amt der Vorarlberger Landesregierung**  
**Abt. Wohnbauförderung (IIId)**  
**Römerstraße 15**  
**6901 Bregenz**

Eingangsstempel des Landes

**Einreichung einer neuen Wohnanlage**  
**für die Neubauförderung:**

nach Richtlinie 2018/2019       gemäß Übergangsbestimmung nach Richtlinie 2016/2017

<b>Bauträger:</b>			
Firma:			
Firmenbuchnummer:			
PLZ:	Ort:	Straße:	HNr.
Ansprechperson:	Tel. (Festnetz):	Tel. (mobil):	E-Mail:
Bauträgerkonzession: <input type="checkbox"/> wurde der Wohnbauförderungsabteilung bereits nachgewiesen <input type="checkbox"/> Kopie beiliegend			

<b>Wohnanlage:</b>			
Bezeichnung:			
PLZ:	Ort:	Straße(n):	HNr.:
Grundstücksnummer(n):	Einlagezahl(en):	Katastralgemeinde:	
Datum der Baueingabe:	Datum der Baubewilligung:	Baunutzungszahl (BNZ):	

<b>Interner Vermerk:</b>
--------------------------

**Die Wohnanlage besteht aus:**

- **Mehrwohnungshaus**(häuser) mit insgesamt  **privaten Wohnungen** und  **integrativen Wohnungen** und  Tiefgarageneinstellplätzen und/oder
- **Doppel- bzw. Reihenhäuser** in geschlossener Bauweise und  Tiefgarageneinstellplätzen und/oder
- **freistehenden Eigenheimen** und
- m<sup>2</sup> **gewerbliche Flächen** (nur Hauptwidmung Gewerbe)

**Die Wohnungen verteilen sich auf die Gebäude wie folgt:**

Haus (z.B.: 1, A);	Straße:	HNr.:	Whg.Nr. von – bis:	Wohnungen:	
				Anzahl:	m <sup>2</sup> :
<b>Summe:</b>					

(bei mehr Gebäuden bitte Beiblatt verwenden!)

- Die Wohnanlage wird in einem Zug errichtet
- Vorerst wird nur der **Bauabschnitt I** errichtet, bestehend aus dem(den) Haus(Häusern): .

**Energieausweis(e):**

Haus (z.B.: 1, A);	Straße:	HNr.:	Energieausweisnummer:	EAW-Schlüssel:

Beantragte Förderung:			
Energiesparbonus:	Referenz-Heizwärmebedarf:	kWh/(m <sup>2</sup> ,a)	€/m <sup>2</sup>
	Primärenergiebedarf:	kWh/(m <sup>2</sup> ,a)	€/m <sup>2</sup>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen:	kg/(m <sup>2</sup> ,a)	€/m <sup>2</sup>
Umweltbonus:	OI3-Index:	Punkte	€/m <sup>2</sup>
	Fenster, Türen und Rollläden PVC-frei :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€/m <sup>2</sup>
	Holzfassade:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€/m <sup>2</sup>
	Nachwachsende Dämmstoffe:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€/m <sup>2</sup>
	Optimierte Fahrradabstellplätze:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€/m <sup>2</sup>
	Vorbereitung von Elektromobilität:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€/m <sup>2</sup>
	Carsharing-Stellplätze:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€/m <sup>2</sup>
Verdichtungsbonus:	Baunutzungszahl: _____ ; Anzahl Geschosse: _____		€/m <sup>2</sup>
Barrierefreiheit:	Barrierefrei: <input type="checkbox"/> mit Lift <input type="checkbox"/> ohne Lift; <input type="checkbox"/> nein		€/m <sup>2</sup>
Gemeinschaftsprojekt:	mit gemeinnützigem Bauträger: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		€/m <sup>2</sup>
Einbruchschutz:	Fenster und Türen einbruchshemmend: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		€/m <sup>2</sup>

### Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin:

Ich erkläre, dass nachstehende **ökologische Mindestanforderungen** gemäß der gültigen Neubauförderungsrichtlinie erfüllt werden (bitte ankreuzen):

- Baustoffe, Dämmstoffe und Bauelemente sind HFKW-frei
- Rohre in Gebäuden, Folien, Abdichtungsbahnen, Fußbodenbeläge und Tapeten sind PVC-frei
- Holz stammt aus nachhaltiger Gewinnung
- Verwendung von Verputz mit maximal 6 % Kunststoffanteil und zementgebundenem Kleber

und folgendes System für Heizung und Warmwasserbereitung eingesetzt wird:

- Biomasse
- Wärmepumpe mit Jahresarbeitszahl: \_\_\_\_\_ (Nachweis über Energieausweis oder JAZcalc)
- Wärmepumpe mit Energiequelle Fortluft aus Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Jahresarbeitszahl: \_\_\_\_\_
- Erdgas-Brennwertanlage. Ist ein Fernwärmeanschluss möglich:  ja  nein
- Fernwärme
- Heizsystem ist kombiniert mit einer:  thermischen Solaranlage  
 Photovoltaikanlage
- Ausnahme Solaranlagenpflicht (Begründung beilegen)

**Werden diese Mindestanforderungen nicht eingehalten, ist keine Förderung möglich.** Sollte die tatsächliche Bauführung von der geplanten Ausführung gemäß dem Energieausweis bzw. der OI3-Berechnung abweichen, verpflichte ich mich, eine Neuberechnung des Energieausweises samt OI3-Berechnung zu veranlassen und die tatsächlichen Daten mit der Baufertigstellungsmeldung der Wohnbauförderungsabteilung bekanntzugeben.

Ich stimme zu, dass die in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten automationsunterstützt verarbeitet und erforderlichenfalls an Organe des Landes und der Gemeinden übermittelt werden. Das Wohnobjekt kann nach entsprechender Anmeldung und Terminabsprache zu geschäftsüblichen Zeiten zu Kontrollzwecken besichtigt werden.

Ich erkläre auch die verbindliche Anerkennung der Bestimmungen der „Allgemeinen Förderungsrichtlinie der Vorarlberger Landesregierung (AFRL)“, insbesondere die Bestimmungen gemäß § 5 AFRL zur Datenverwendung und Datenveröffentlichung (<http://www.vorarlberg.at/pdf/allgemeinefoerderungricht.pdf>).

**Hinweis: Unrichtige Angaben führen zum sofortigen Verlust (Rückforderung) der Förderungsmittel und müssen strafrechtlich angezeigt werden! Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung!**

**Antragssteller/Antragsstellerin:**

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

**Erforderliche Beilagen in Kopie im DIN-A4-Format:**

- Baubewilligung
- genehmigte Einreichpläne (auch digital möglich)
- Kaufvertrag über den Liegenschaftserwerb
- Bauantrag mit Angabe der Baunutzungszahl
- Nutzwertgutachten
- Preiskalkulation für Wohnanlagen ab Richtlinie 2018/2019 (bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular auf unserer Homepage [www.vorarlberg.at/wohnen](http://www.vorarlberg.at/wohnen) - dieses Formular ist je Gebäude auszufüllen)

**Für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen:**

- vorläufige AZ/Mietkalkulation
- Bestätigung der Gemeinde zum Bedarf sowie zum geplanten Wohnungsmix

**Bitte nur gut leserliche Kopien im DIN-A4-Format beilegen.**